

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1913**

65 (18.3.1913)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-239267](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-239267)

Ausnahmetage für Margarine!

Dienstag den 18. und Donnerstag den 19. ds. Mts. verabfolgen wir auf jedes Pfund

Tha-Ga Pfd. 80 Pfg. u. **Thamsa** Pfd. 90 Pfg.
(Pflanzenbutter) (Süßrahmmargarine)

entweder eine elegante Kaffee- oder Teetasse, einen hochfeinen Butterteller oder

dreifache Rabattmarken.

Eine jede einsichtsvolle Hausfrau, der es daran liegt, große Ersparnisse im Haushalt zu machen, sollte Veranlassung nehmen, sich zu überzeugen, daß unsere Margarinemarken das Vollkommenste darstellen, was an Butterersatz für Back- und Tafelzwecke in den Handel gebracht ist. Selbst erste Kreise, die früher Abneigung gegen Margarine hatten, verwenden heute unsere **Tha-Ga** und **Thamsa**.

Der fortwährend kolossal steigende Umsatz beweist am besten die Güte unserer Margarinemarken.

Alleinvertauf: Hamburger Kaffeelager

Jever i. D.
Neuestr. 294.

Thams & Garfs.

Jever i. D.
Neuestr. 294.

Konfitüren, Schokoladen, Biskuits, Tee (ostfr. Mischung) und Bonbons in stets frischer Ware und großer Auswahl zu billigsten Preisen.

Schokoladen- und Marzipan-Osterartikel in großer Auswahl zu billigsten Preisen.

Holländisches Buttergebäck.

Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

Als Gratisbeigabe

verabfolgen wir auf jedes Pfund Kaffee, Tee oder Margarine vier Rabattmarken. Für diese Rabattmarken verabfolgen wir elegante Porzellanachen: Tassen, Teller, Milchtöpfe, Kaffeeservice und dergl.

Bei Bestellung von 6 Pfd. Kaffee, Kaffee, Kaffee, Kaffee, Kaffee oder dergl.

franko jeder Bahnstation.

Aufträge werden prompt und gewissenhaft ausgeführt.

Hamburger Kaffeelager

Jever i. D.
Neuestr. 294.

Thams & Garfs.

Jever i. D.
Neuestr. 294.

Für Garten-Anpflanzungen
empfehle junge Tannen, Obst- und Alleebäume, sowie 500 Stück verschiedene Fiersträucher.
Heidmühle. H. Begemann.

Winterpflanzen

empfehlte H. Bindels.
Großfrüchtige Johannisbeeren.

Dicken Rindertalg, dicken Rüssel

empfehlte S. Bulling,
J. S. Obertröhner Nachf.

Jurklicfn Lorkann

erzeugt Lodenwasser „Isma“. Eine Uebersetzung f. j. Dame, à Fl. 50 Pf. Nur bei G. Buisch, Hofapotheke.

Einj.-Freiw.-Examen.

Anmeldungen zur Vorbereitung nehme jederzeit entgegen. Zahlreiche Anerkennungs schreiben über Erfolge zur Ansicht bereit. Privatlehrer G. Köhler, Bahnhofstr.

Bester Ersatz für Masarbeit

sind meine in größter Auswahl in den modernsten, gut passenden Formen und Qualitäten in allen Lederorten ausgeführten Herren-, Damen- und Kinderstiefeln sowie in Kinderleder-Arbeitsstiefeln und Schuhen für Männer und Frauen, für deren Haltbarkeit ich garantiere. Galte dieselben zu billigsten Preisen empfohlen. — Bestellungen nach Maß sowie Reparaturen in eigener Werkstatt prompt.

Herm. Wolff, Jever, Neuenmarkt.

Schummeln!

Sämtliche Bürstenwaren
in nur prima Qualität, Ledertücher, Feudel, Schwämme, Metallscheuertücher, Ausklopfen, Matten, Fußabtreter empfiehlt billigst
H. von Thünen.

Samen-Niederlage

der Firma

Ernst & von Spreckelsen, Hamburg.

Gemüse-Sämereien aller Arten:

Rotklee,
Weißklee,
Raygras

in der **Kreuz-Drogerie.**

Gute Halberstädter Würstchen Paar 10 und 20 Pfg. und in Dosen zu 5, 10, 50 und 90 Paar. Wiederverkäufer zu Fabrikpreisen.
Emil Janßen.

Badeverein Hooxsiel.

Dienstag den 18. d. Mts. abends 7 Uhr

Generalversammlung
in Jhnens Galthof.

Tagesordnung:

1. Verlesung des Protokolls.
2. Aufnahme neuer Mitglieder.
3. Genehmigung der revidierten Satzungen.
4. Eintragung des Vereins in das Vereinsregister.
5. Wahl von Ersatzmännern.
6. Verschiedenes.

Um pünktliches Erscheinen wird gebeten. Der Vorstand.

Reiterverein Horumerfiel.

Donnerstag den 20. März abends 1/8 Uhr

Berammlung.

Der Vorstand.

Generalversammlung

des

Milchkontrollvereins Langwerth-Fedderwarden

Sonabend d. 22. März abends 8 Uhr bei Bööl.

Tagesordnung:

1. Neuwahlen.
2. Antwortschreiben Jev. Str.-B.
3. Dienstvertrag des Kontrollbeamten.
4. Aufnahme neuer Mitglieder. D. V.

Sillenstede.

Am 2. Osterfeiertage **grosser Ball,**

wozu freundl. einladet.
R. D. Janßen.

Handels- u. Gewerbeverein.

Generalversammlung
Dienstag den 18. März abends 9 Uhr

im Hof von Oldenburg (Speiseaal).
Der Vorsitzende:
L. Mendelsohn.

Zeversches Wochenblatt.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage.
Monatenspreis pro Quartal 2 M. Alle Postanstalten nehmen
Bestellungen entgegen. Für die Stadtannoncen inkl. Dringelohn 2 M.

Recht der Zeitung

Inserationsgebühren für die Zeitschrift oder deren Raum
für das Herzogtum Oldenburg 10 Pfennige, sonst 15 Pfennige.
Druck und Verlag von C. E. Metzger & Söhne in Zeven.

Zeveländische Nachrichten.

№ 65

Dienstag den 18. März 1913

123. Jahrgang

Zweites Blatt

Aus dem Großherzogtum.

Zeven, 17. März.

* Gestern fand im Jugendheim hier, der Jahresabschluss für unsere Fortbildungsschulen statt. Um 3 Uhr war eine große Zahl von Lehrherren und Angehörigen der Lehrlinge, von Mitgliedern des Vorstandes des hiesigen Handwerkervereins, des Handels- und Gewerbevereins, sowie von Mitgliedern unserer Schulvorstände versammelt. Der Magistrat war nicht vertreten, vom Stadtrat sahen wir ein einziges Mitglied. Der Leiter unserer Fortbildungsschulen, Rektor Füssen, erstattete zu nächst den Jahresbericht. Wir entnehmen demselben folgendes:

Die gewerbliche Fortbildungsschule hatte im verflossenen Schuljahre 84 Schüler in 3 Klassen, die kaufmännische 61 Schüler in 3 Klassen. Der Schulbesuch war im allgemeinen recht gut, nur in 2 Fällen brauchte Schulbrüche erkannt zu werden. Es wurden 26 Handwerkslehrlinge und 14 Handlungslehrlinge genannt, die im ganzen Schuljahre keine Stunde veräumt oder sich auch nur einmal verspätet haben. Bei einigen Namen konnte die Bemerkung hinzugefügt werden, daß der jetzt abgehende Schüler in seiner ganzen Schulzeit von 4 Jahren keine Verspätung und keine Veräumnis sich habe zu Schulden kommen lassen. Darauf wurde die Verurteilung der Schüler betannt gegeben. Es wurden nur einige Schüler, die mit höchst mangelhafter Vorbildung in die Schule gekommen sind, von der Verurteilung ausgeschlossen.

Von den Handwerkslehrlingen verlassen 23 Schüler nach vollendeter Lehrzeit die Schule, 17 aus der ersten, 5 aus der zweiten, 1 aus der dritten Klasse. Von den Handlungslehrlingen sind es 11 Schüler, alle aus der ersten Klasse.

Der Handwerkerverein hat 30 M zur Verfügung gestellt, damit einigen Lehrlingen, die sich durch Fleiß und Betragen in der Schule wie in der Werkstatt auszeichnen, eine Anerkennung überreicht werde. Daneben erhalten die abgehenden Lehrlinge ein Diplom. Genannt wurden: Augustus Bolling, Heinrich Bonten, Dietrich Bruns, Reinhard Hiden, Fritz Krüger, Martin Otmanns, Wilhelm Popken, Hermann Redentius, Heinrich Sassen, Fritz Toel, Georg Raabe, Heinrich Saffen.

Der Handels- und Gewerbeverein hat ebenfalls 30 M für die Handlungslehrlinge zu gleichem Zwecke gestiftet. Das Lehrerkollegium der Schule hat folgende Handlungs- und Schreiberlehrlinge dafür ausgewählt: Eilt Hartmanns, Friedrich Husmann, Arend Duis, Jark Richards, Louis Bonten, Johannes Hinrichs, Ernst Fink, Hinrich Toben, Gerhard Eckhoff, Georg Voigt, Richard Bonten, Hermann Hofmeister. Als Prämienschilder sind ausgeteilt: Erlebnis eines Retrieten von 1813. Der deutsche Befreiungskrieg von 1813 bis 1815.

Zum Schluß ließ der Leiter der Schule die abgehenden Schüler vortreten und richtete an sie ein freundlich-ernstes Wort bei ihrem Abschiede aus der Schule. Anknüpfend an Schillers Mahnung: „Ans Vaterland, ans teure, schließ dich an; das halte fest mit deinem ganzen Herzen! wurde den jungen Leuten nahegelegt, wie sie tüchtige Bürger des deutschen Vaterlandes werden können. Das ist nur möglich 1. durch ein strenges Pflichtgefühl; 2. durch eine sparsame Lebensweise; 3. durch einen sittlichen Lebenswandel. Besonders wurde ausgeführt, daß ein Vermögen kein Geld sparen muß, um sich weiter zu bilden, namentlich in den Fachschulen, die es heute für jedes Gewerbe, auch für die Kaufleute, gibt. Daneben wurden die Schüler hingewiesen auf die sittlichen Gefahren, die überall der Jugend drohen. Sie wurden ermahnt, vorsichtig zu sein in ihrem Umgange, in gut geleiteten Vereinigungen, z. B. in den Vereinen der deutschen Turner, Anschluß zu suchen. Durch eine solche Lebensweise würden die Vermögen am besten die Mahnung Schillers befolgen: „Ans Vaterland, ans teure, schließ dich an; das halte fest mit deinem ganzen Herzen!“

Gleichzeitig mit dieser Feier fand in den Sälen des Jugendheims die Ausstellung der schriftlichen Arbeiten und Zeichnungen aus dem letzten Schuljahre statt. Die Ausstellung fand bis zum Schluß um 7 Uhr einen regen Besuch. Die sauberen Arbeiten, die guten Handschriften, die korrekten und gewandten Zeichnungen fanden allseitigen Beifall. Neu für diese alljährlich stattfindende Ausstellung waren die Hefte der doppelten Buchführung. Seitdem die kaufmännische Schule dreifach geworden ist, werden die Schüler der ersten Klasse in dieser Art der Buchführung unterrichtet.

Die Fortbildungsschule hat gestern Ferien gemacht. Wie wir hören, findet die Anmeldung der neu eintretenden Lehrlinge Montag den 31. März statt.

* Eine Erinnerungsfeier an die denkwürdige Zeit vor hundert Jahren hat auch in unserer Stadt stattgefunden. Der Vorsitzende des Zeverschen Kriegervereins Kam. Ratsherr Lampe hatte die Sache in die Hand genommen, und bereitwillig sagten einige andere Vereine, z. B. der Gesangsverein Niedertranz und der Männer-Turnverein, ihre Mitwirkung zu, so daß eine würdige Feier vorauszusehen war. Die Feier wurde durch einen gemeinschaftlichen Kirchgang der Militärvereine eingeleitet. Am Sockel des Kriegerdenkmals wurde ein Kranz niedergelegt und vom Vorsitzenden des Kriegervereins eine der Bedeutung des Tages angepasste Rede gehalten. Abends fanden sich im Konzertsaal aus allen Bürgerkreisen zahlreiche Festteilnehmer ein. Nach einem Musikstück wurde die Feier mit einem Einleitungsstück durch Herrn stud. jur. Duwe eröffnet. Herr D. verfügte über eine ausgezeichnete Vortragsart, wobei ihn sein schönes Organ wirksam unterstützt. Ratsherr Lampe begrüßte mit angenehmen Worten die Ehrengäste. Herr Bürgermeister Dr. Urban gedachte in seiner Festansprache der großen Zeit unseres Vaterlandes vor hundert Jahren; sein Hoch auf Kaiser und Reich. Nach einem allgemeinen Gesang trat in bedeutender Stärke der Bürgergesangsverein Niedertranz auf. Trotz eines plötzlichen Wechsels in der Person ihres Dirigenten hatten die Sänger es sich nicht nehmen lassen, auch in dieser bedeutenden Feier mitzuwirken. Wiederholt trat die Sängerschaft auf und erntete lebhaften Beifall. Der Männerturnverein hatte eine Musterriege gestellt, die am Barren vorzügliche Leistungen darbot. — Fräulein L. wurde für ein Solo für Sopran durch reichen Beifall ausgezeichnet, ebenso Herr B. vom Bürgergesangsverein für ein Tenor-Solo. — Herr Brand, Vorsitzender des Marinevereins, weihte sein Glas dem Großherzog und Herr Dr. Schmidt in humorvollen Worten den Damen, nachdem Herr Pastor Verlage zuvor in herzlichen Worten des Seeres und der Marine gedacht hatte. Ratsherr Lampe brachte dem deutschen Vaterland ein Hoch, und als letzter Redner trat Herr Duwe auf, der in schönen Worten der alten Veteranen gedachte. — Der zweite Teil der Feier machte die Festteilnehmer mit neuen Kräften bekannt; Herr Hasselhorst erwies sich als vollendeter Couplet-sänger und Herr Th. v. Lengens erzielte mit seinen plattdeutschen Vorträgen einen Bombenerfolg. Tränen mußte man lachen! So eilten die Stunden schnell dahin, und beim Abschied mußte man sich sagen, daß die Gedenkfeier sich der in anderen Orten abgehaltenen würdig anreichte. Denjenigen, die uns durch ihre Darbietungen die schöne Feier verschafften, soll hier öffentlicher Dank ausgesprochen werden.

* Der große Erfolg, den das Gastspiel der russischen Schloßlängerin **Madeleine Trilby** in Verbindung mit dem bunten Abend des Wilhelmtheaters in Wilhelmshaven errungen hat, hat Herrn Haupt veranlaßt, die Gesellschaft für den 2. Osterfesttag zu einer Wiederholung des Abends zu gewinnen, und zwar soll der Abend ein neues und sorgfältig gewähltes Programm bringen. Wir kommen auf das Gastspiel noch näher zurück. Jedenfalls wird die Vorstellung, welche eine so große Fülle des Schönen geboten hat, allseitig mit freudigem Beifall werden. Es stehen uns einige recht angenehme Stunden in Aussicht.

* Mit dem Umpfropfen alter Bäume beschäftigt sich der praktische Ratgeber im Obst- und Gartenbau. Es stehen in den Obstgärten so viele alte Bäume, die wenig oder schlechtes Obst tragen, weil es schlechte Sorten sind. Mit Hilfe des Umpfropfens würde es möglich sein, an

Stelle der schlechten Sorten bessere und fruchtbarere Sorten zu setzen. Diese Arbeit führt viel schneller zum Ziele als das Ausschauen alter und Neuanpflanzen junger Bäume. In der Schweiz, in Tirol, in allen Gegenden, in welchen blühender Obstbau vorhanden, wird die Verbesserung des Obstbestandes durch Umpfropfen schon lange in ausgedehntem Maße geübt. Der praktische Ratgeber in Frankfurt a. O., der diesen Fortschritt auch bei uns einführen möchte, verendet eine Anweisung zum Umpfropfen an alle Obstbaumbesitzer kostenfrei.

* **Schottens**, 16. März. Heute wurden in der hiesigen Kirche 37 Knaben und 32 Mädchen konfirmiert.

... **Kedderwarden**, 16. März. Der Wörder des Hausjohannes Arnaks ist noch nicht ermittelt. Man hatte auf eine bestimmte Person Verdacht, doch bestätigte sich derselbe nicht.

* **Wangeroo**. Am 10. d. M. fand abends im Bahnhofshotel eine Jahrhundertfeier zur Erinnerung an die Erhebung des Volkes statt. Die Feier war von den Vorständen des Kriegervereins, des Gemischten Chores und des Turnvereins veranstaltet worden und bestand in einem Kommerz mit Damen. Herr Hotelbesitzer Gerken eröffnete den Kommerz und überaas das Präsidium Herrn Photograph Schröder. Herr Pastor Beuschaufen hielt über die Bedeutung des Tages eine Ansprache. Herr Kapitänleutnant Egerlin brachte ein Hoch auf den Kaiser aus. Von Mitgliedern des Turnvereins wurden lebende Bilder dargestellt, wie „Verkündung des Todesurteils an die Sächsischen Offiziere“, „Aufzug an mein Volk“ und „Opferwilligkeit des deutschen Volkes“. Vom Gemischten Chor wurden u. a. die altniederländischen Volkslieder gesungen. Dann wuchsterten gemeinschaftliche Lieder mit humoristischen Vorträgen. Herr Hotelbesitzer Verbarth hob die deutschen Frauen hervor, die Rede endete mit einem Hoch auf die Frauen. Der Wörder, Herr Cording, hatte für einen guten Tropfen Gemütsaffekt geort, welcher die Gäste mehrere Stunden in urgemüthlicher Stimmung zusammenhielt. (M. 3.)

* **Oldenburg**, 15. März. Der Vorstand der Handwerkskammer erklärte sich damit einverstanden, daß der diesjährige Obermeistertag Donnerstag den 10. Juli in Zeven im Säwazen Wier abgehalten wird.

* **Das Recht zur Führung des Meistertitels** haben erworben: der Fahrradbauer Joh. G. Stamer zu Weterstede, Fräulein Johanne Tesdorf aus Prenzlau, Directrice in Wilscheshausen, Fräulein Auguste Soderf, selbstständige Schneiderin in Nüstringen, der Schlachter Ernst Baumeister zu Brake, der Schlachter August Schmidt zu Lohne, der Bäcker Hermann Busse zu Lohne und der Bäcker Bernhard Schulte zu Elijabetsfahn.

* **Einjährigprüfung** Dieser Tage hielt die Prüfungskommission für Einjährigfreiwillige für das Herzogtum Oldenburg die Frühjahrsprüfung ab, der sich 30 junge Leute unterzogen, 13 davon erhielten den Befreiungsschein. Es sind dies Bruns-Nüstringen, Engelke daselbst, Friedrichs-Oldenburg, Hinrichs daselbst, Hoting-Neuenburg, Lauts-Oldenburg, Leifewitz daselbst, Runge-Nüstringen, Schole-Hunds-mühlen, Schipper-Nüstringen, Schuhardt-Behta, Teutmeyer-Oldenburg und Thies daselbst.

* **Mehrere hübsche Holzschneidwerke**, ausgeführt in der Holzbildhauerei von M. B. Wessels in Neuenburg, sind in dem Laden von Strohschneider in der Haarenstraße ausgestellt, so z. B. eine Nachbildung von Lionardos „Abendmahl“, die Gethsemane-Szene und ein Nagdtüsch, sehr gefällige Leistungen, die einen erfreulich hohen der Technik zeigen. (M. f. St. u. L.)

Aus den Nachbargebieten.

* **Wilhelmshaven**, 17. März. Nachdem am Sonnabend die Abnahme der elektrischen Straßenbahn erfolgen konnte, hat dieselbe heute früh den Betrieb aufgenommen. Die Bahn läuft auf 5 Strecken, es sind zunächst 18 Motor- und 18 Anhängewagen zur Verfügung.

* **Neutadtadens**, 16. März. In der lutherischen Kirche sind heute vormittag 31 Kinder konfirmiert worden und zwar 11 Knaben und 20 Mädchen. — In der in Steinfelds Gasthof abgehaltenen Versammlung der stimmberechtigten Interessenten unserer Gemeinde sind die Herren C. de Taube, W. de Taube und S. Thaden als Mitglieder des Gemeinderats gewählt worden.

Feine ausgef. Sultana-Rosinen
Pfd. von 55 Pfg. an,
ger. und entleichte Korinthen
Pfd. 40 Pfg.,
blaue Mustatrosinen
Pfd. 80 Pfg.
C. Willms.

Neue Pfäumen Pfd. 40 Pfg.,
neue pr. weiße Ring-
und Stüdenäpfel
Pfd. 60 Pfg.,
neue Aprikosen und Pfirsiche
Pfd. 60 Pfg.
empfeht **C. Willms.**

Seit zwei Jahren litt ich furchbar an Gicht,
alle dengegr. angeordneten Medicamente waren
ohne Erfolg; nach Gebrauch von zwei Kisten
Ihrer Gichtpastillen sind meine Schmerzen
gänzlich verschwunden. Fr. 8. 26. in Dr.
Hier bisher berechtigt hoffe, von

GICHT

und Rheuma scheint zu werden, verstaute ärzt-
lich beim empfohlenen Gichtpastillen.
Preis der Glasurbe 2. 1. 20. Kisten der Kiste
ohne Verschönerung pro 20 Pfg. Kisten
natürl. D. u. l. Produkte G. m. b. H. Baden.
Zu haben: Kreuz-Drogerie.

Herrengarderoben.

Da ich vieles von meinem sel.
Manne im Reinigen, Aufbügeln
und Waschen von Herrengarderoben
gelernt habe, werde ich dies Ge-
schäft fortsetzen und bitte um
gütige Unterstützung.
Drostenstr. 112. Frau Esders.

Ich garantiere, daß

**Rheumatismus, Gicht -
Rheumastack, Ischias!**
in kurz. Zeit beseitigt w. durch
Rheumastack (zum Einreiben).

Pat. u. l. gesch. Aerztl. verord-
net und empfohlen als das beste
Mittel für veraltete Fälle.

Allein zu haben durch

**G. Stackemann,
Elmsborn.**

Fisch-Futtermehl.

Gesucht erstklass. Firma
der Branche
für den Vertrieb
für eigene Rechnung für dortigen
Bezir. Interessenten erfahren
näheres sub. B. H. 16550 an
Rudolf Mosse, Hamburg.

In den nächsten Tagen wird mit
dem Reinigen der Schornsteine in
der Gemeinde Clemenis begonnen.
**H. Schwarting,
Schornsteinfegermeister.**

Nur bis Sonnabend den 22. März
verkaufe zu enorm billigen Preisen.

Da ich mein Geschäft verkauft
habe und bis dahin meinen
Laden räumen muß, verkaufe
zu jedem annehmbaren Preise.

Jever, Schlachtstr. **L. Bloh Wwe.** Jever,
Schlachtstr.

**Junge Mädchen zum Kochenlernen
sowie Kellner- und Kochlehrlinge**

sucht
Hotel Burg Hohenzollern, Wilhelmshaven.

Ersatz
für
E F M A
Maß:
Arbeit.

Jackett-Kleider

beherrschen die Mode.

Bei meiner abermaligen vorwöchentlichen
Anwesenheit in Berlin kaufte ich die letzten

Frühjahrs-Neuheiten in Konfektion,

so daß mein Lager jetzt in allen Preislagen vom einfachsten bis feinsten Artikel
überreich fortiert ist.

Meine Auswahl ist wesentlich vergrößert, meine Leistungen konkurrieren mit
jedem Spezialgeschäft einer Großstadt, besonders hinsichtlich der Preise. Änderungen
von Fachleuten. Elegante Mahanfertiigung von Costumes in eigenem Atelier unter
Leitung einer ersten Kraft.

A. Mendelsohn.

Wer echten Peru-Guano

kaufen und seinen Feldern und Gärten das beste Düngemittel zu-
führen will, der verlange ausdrücklich die bewährte

Ohlendorffsche „Füllhornmarke“
und achte darauf, daß er diese auch tatsächlich erhält.

Heute lebendfrische Nordsee-
schellfische. **P. Koeniger.**

Feinschal. Bal-Blutavfel-
fische, das Allerbeste, Duß.
60, 80 Pfg. u. 1 Mt., 2. Sorte
Dhd. 40 Pfg. **P. Koeniger.**

Amerik. Ringäpfel Pfd. 40
Pfg., hochfeine Stüdenäpfel
Pfd. 60 Pfg. **P. Koeniger.**

Kostümröcke,

grosse Sendungen in
schwarz, marine u. farbig,
besonders vorteilhaft.

**Bruns & Remmers,
Jever.**

Stundenhaus gesucht.
Von wem, sagt die Exped. d.
Bl. unter Nr. 29.

Die Eröffnung
meiner

**Modellhut-
Ausstellung**

zeige den geehrten Damen ergebenst an.
Mein Lager bietet in diesem Jahre eine bisher
nie gekannte Auswahl erstklassiger
Original-Modelle.

Besichtigung ohne Kaufzwang gern gestattet.

Berta Schwabe,

Jever, Prinzenallee.

Opel-Motorwagen,

bester Gebrauchswagen,

Neekarsulmer Motorräder,

die erste Motorradmarke.

Lager und Vertrieb:

J. F. Kleinsteuber, Jever.

Zum Baden empfehle:

Goldstaubmehl Pfd. 20 Pfg.,
5 Pfd. 95 Pfg.,
10 Pfd. 1,85 Mt.,
Goldtrone, bestes Weizenmehl,
Pfd. 18 Pfg., 5 Pfd. 85 Pfg.,
10 Pfd. 1,65 Mt.,
19 Pfd. 3 Mt.

Täglich frische, beste Hefe.
Sämtliche Gewürze in frischer,
staubfreier Ware billigst.
C. Willms.

**Braunschweiger
Gemüse-Konserven,**
stramme Packung, billigste Preise.
C. Willms.

Garantiert backfähige
Mehle

Pfd. 18 und 20 Pfg., ff. Sult.,
Rosinen Pfd. 60 Pfg., 5 Pfd.
2,75 Mt., bei **J. Alverichs.**

Die Genossenschaftshengste
Eidenberg u. Egidi

sind noch nicht auf Deckstation
vergeben. Geeignete Bewerber,
die Hengstweide zur Verfügung
haben müssen, wollen schriftliche
Offerten bis zum 22. März ein-
reichen.

C. Habben-Quanens.

Pflanzschalotten
Pfd. 20 Pfg. bei
J. Alverichs.

Verlobungsbanner
Statt Karten.
Verlobte:

**Mariechen Pflanzmacher
Karl Pinkert.**

Jever, Wittenberg bei Berlin,
31. Wilhelmshaven,
im März 1913.

oder per et. II

Statt besonderer Ansage.

Heute nacht entschlief sanft an
Allterschwäche unsere gute Mutter,
Groß- und Urgroßmutter,
**die Witwe des weil. Land-
wirts G. D. Junten,**
Hermine geb. Hinrichs,

im eben angetretenen 90. Lebens-
jahre.

Im Namen aller Angehörigen:
**M. U. Winsten u. Frau
Johanne geb. Junten.**

Jever, 15. März 1913.
Die Beerdigung findet Mitt-
woch den 19. d. M. nachmittags
4 Uhr auf dem Friedhof in Westrum
statt. Abfahrt vom Trauerhause,
Jever, Mühlenstraße, nachmittags
3 Uhr.

Statt Ansage.

Heute nachmittag 4 Uhr ver-
schied sanft nach längerem Kränkeln,
als Militärintvalide, mein lieber
Sohn, unser lieber Bruder, Schw-
ger und Onkel,
der Landwirt

Hinrich O. Hinrichs,

im eben vollendeten 25. Lebens-
jahre.

Dies zeigt tief betrübt an
Wwe. D. Hinrichs.
Jever, 16. März 1913.

Statt besonderer Ansage.

Heute morgen entschlief an
Allterschwäche unsere liebe, gute
Mutter, Groß- und Urgroßmutter,
**die Witwe des weil. Land-
wirts H. R. Euten,**

Hone Maria geb. Hinrichs,
im 83. Lebensjahre.

Im Namen der Angehörigen:
**J. H. Busma und Frau
Ostavia geb. Euten.**
Jever, 16. März 1913.
Beerdigung Sonnabend den
23. März nachmittags 3 Uhr auf
dem Friedhof in Jever.

Freitagabend zwischen 9 und 10
Uhr wurde unser lieber Sohn,
Bruder und Schwager

Hinrich

im 17. Lebensjahre durch einen
Unglücksfall plötzlich von uns ge-
rissen.

Dies bringen mit betrübtem
Herzen zur Anzeige
**Eilert Tharst und Frau
nebst Kindern.**

Bütthausen, 15. März 1913.
Beerdigung findet Mittwoch den
19. März nachm. 3 Uhr in Seng-
warden statt.

Statt jeder besonderen Anzeige.
Sonntag den 16. d. M. nach-
mittags 3 Uhr verstarb nach langem
Leiden unsere einzige, innigst ge-
liebte Tochter und Schwester

Johanne

im blühenden Alter von fast 16
Jahren.

Dies bringen wir mit betrübtem
Herzen zur Anzeige.

Anton Meins und Frau
nebst Sohn und Angehörigen.
Schortens, 17. März 1913.
Die Beerdigung findet Sonn-
abend den 22. März nachm. 3 Uhr
auf dem Friedhof in Schortens statt.